

Ämtliche Bekanntmachung.

Wegen Neuorganisation wird die Zentrergasse auf der Straße zwischen Nr. 4 und dem Marktplatz...

Aus der Stadt und Umgebung.

Die alle übrigen Voten in Deutschland werden auch die beiden hiesigen am nächsten Donnerstag als Gedächtnistage für den hochseligen Kaiser Wilhelm eine "Totentage" abhalten.

Die Delegiertenversammlung. Am 2. Dinstag Vormittags 7 1/2 Uhr fand im Reinen Theater die fünfjährige Delegierten-Versammlung des Nordostfälischen Bezirks des deutschen Kriegesbundes statt.

Geschäftsberichte ist zu entnehmen, daß der Bezirk aus 74 Vereinen mit 6141 (214 Ehren- und 4927 zahlenden) Mitgliedern besteht. An Unterführungen an hülfebedürftige Kameraden sind im Jahre 1887 in 43 Fällen 637 Mark, im Jahre 1888 bis jetzt in 18 Fällen 268 Mk. an Mittelnunterstützungen in 12 Fällen 125 Mark aus den Unterführungsstellen des deutschen Kriegesbundes gewährt worden.

an Sr. Königl. Hoheit den Herzog Georg von Meiningen, welcher das Schloß Glücksburg zu Römhild im Jahre 1884 dem Deutschen Kriegesbunde zur Verwahrung als Krieger-Waijenhaus überwiesen hat, folgende Adresse abgefaßt: "Eurer Königl. Hoheit bringt die Delegierten-Versammlung des Nordostfälischen Bezirks des deutschen Kriegesbundes ein dreifach donnerndes Hoch, als Ausdruck des Krieger-Waijenhauses."

Die gewerbliche Zeichenschule hat am 1. Osterfeiertage im Besonderen des städt. Gymnasiums eine Ausstellung angeregter Schülerarbeiten eröffnet, welche bis Donnerstag den 5. ds. Mts. währt.

Theater-Feuilleton.

"König Oedipus", Tragödie von Sophokles. Es ist sicher ein großes Waagnis, und um so verdienstlicher von unserer Theaterdirektion und hoch angesehener, ein antikes Drama zur Aufführung zu bringen.

Berthold Spottke's Reon mußte den königlichen Charakter mehr zur Geltung bringen. Trefflich spielte Adolf Müller den blinden Sober Kreteas, sowie Albert Barry neben dem Doerpreier des Zeus den Diener, der die Meldung von Jolais's Selbstmord brachte.

Das wir über ihn sein Urtheil äußern dürfen. Wenn er dennoch nicht von Aufreten als Konvalescent abstand und dadurch die Aufführung des Trompeters von Sätlingen ermöglichte, so hat er sich vielleicht den Dank dieser Theaterbesucher und sicher den der Direktion verdient.





# Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebeke.  
**Offiziell:**

Heute Dienstag den 3. April 1888.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

192. Vorstellung. **140. Abonnements-Vorstellung.** Farbe: **gelb.**  
**Novität!** **Novität!**

## Ein toller Einfall.

Schwanz in 4 Akten von Carl Laus.

### Personen:

Theodor Steinlopf	Berthold Sprötte,	Eva, deren Tochter	Amalie Melar.
Friederike, seine Gattin	Julia Behre,	August Hubermann	Josef Hertha.
Emmy, seine Tochter erster Ehe	Anna Behrens.	Georg von Schmetling	Dieo Kirch.
Ernst Lüders, sein Neffe,		Wittwe Müller	Emilie Seh.
Student der Medizin		Knoor, Schuhmachermeister	Urel Delmar.
Stinzel, Richter des Corps „Haffia“		Franz, Diener	bei J. P. Ernst.
Gustav Krönlein, Musikdirektor	Edmund Joh.	Liesbeth, Dienstmädchen	topfs Louise Schaffnit.
Julius Knöpfler	Adolf Müller.	Anna, Fiff's Kammermädchen	Joß, Schumann.
Fifi Kränzke, Operettensängerin	Bernhard Kühn.	Ein Exektor	J. Ulrich.
Walbert Bender	Lucie Freisinger.	Ein Hausknecht	Ludwig Rottig.
Berona, seine Gattin	Albert Patry.	Ein Briefträger	Hans Wolff.
	Louise von Dub.	Ein Telegraphenbote	Leon Wassin.

Die Handlung: Salon im Hause Steinlopf's in Berlin.  
 Zwischen dem 1. und 2. Akte, sowie dem 2. und 3. Akte liegt ein Zeitraum von einigen Tagen. Der 3. und 4. Akt spielen an einem Tage.  
 Nach dem 2. Akte findet Pause statt.

### Schauspiel-Preise.

Probe-Loge 1. Rang 3.—	2.—	3.—	4.—
Probe-Loge 2. Rang 2.—	1.—	3. Rang letzte Reihen 0,50 Mt.	
1. Rang-Loge . . . . . 3.—	2. Rang nummerirt 1,25	Galerie . . . . . 0,40 "	
1. Rang-Balkon . . . . . 2,50	2. Rang-Rodderreihen 1,50		
Dachstuhlterrasse . . . . . 2,50	2. Rang-Hinterreihen 1.—		

Rassendöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Ende vor 10 Uhr.

Wittwoch den 4. April 1888.

193. Vorstellung. **141. Abonnements-Vorstellung.** Farbe: **weiss.**  
**Zum 1. Male wiederholt:**

## Der Trompeter von Säckingen

Oper mit Ballet in 3 Akten und einem Vorspiel.  
 Nach Victor von Scheffel's gleichnamiger Dichtung von Rudolf Dunge.  
 Musik von Victor E. Nepler.

### Personen des Vorspiels:

Der Rektor magnificus der Heidelberger Universität	Albert Patry.
Landsknechte und Werber	Studenten, Pöbelle, Kellnerknechte.
Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Sgt. Zimmermann.

### Personen der Oper:

Der Freiherr v. Schönau	Wolff Winter.	Damian, des Grafen Sohn	Walter Müller.
Marie, dessen Tochter	Emilie Dunge.	Werner Kirchhofer	Dr. H. Niemeyer.
Der Graf von Wilsenhein	H. B. Wankmüller.	Konradin	Georg Schaffnit.
Desseu geliebte Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Carrie Goldflüder.	Ein Narr	Carl Friedau.
Vier Herolde.	Ein Diener des Freiherrn.	Ein Bote des Grafen.	Ein Kellnerknecht.
Bürgermeister und Burshen.	Hansensteiner Bauern.	Volk.	Schuljungen.
Landesherren	Bürgermeister und Ratsherren	von Säckingen.	Landsknechte.

Die Handlung: In und um Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege.  
 Im 2. Akte: **Baneranzug**, ausgeführt von den Solotänzerinnen Josefine und Emilie Strengsmann, Auguste Groffe und Damen vom Chor.

## Im 2. Akte: Großes Maifest und Ballet,

arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengsmann.

### Personen des Ballets:

Der König Mai	Paula Schuberl.	Prinz Waldmeister	Johanna Proft.
Prinzessin Maiblume	Josef Strengsmann.	Schmetterlinge	Emilie Strengsmann.
			Auguste Groffe.

1. **Tanz der Schmetterlinge**, ausgeführt von Emilie Strengsmann, Auguste Groffe und 8 Damen vom Chor.  
 2. **Tanz der Kubolde**, ausgeführt von 12 Tänzern der Balletschiule.  
 3. **Variationen**, getanzt von Josefine u. Emilie Strengsmann und Auguste Groffe.  
 4. **Grand Finale**, ausgeführt von den Solotänzerinnen und den Damen vom Chor.  
 Im 2. Akte: **Personen des Festes beim Maifest:**  
 Der König Mai. Prinzessin Maiblume. Prinz Waldmeister. Kellnerorden. Der Vater Rhein. Die drei Wirtstochter. Ritter Stein. Ritter Albesheim. Edelkränzen. Bierbrauer. Ritter Forster. Tramier. Ritter Johannsberger. Hochheimer Domdechant. Ritter Wismannsbauer. Ritter Schmalberger. Cateau „Raumburg“. Weinwässer. Ragen des Vater Rhein. Gnomen. Herolde. Wadtwesler. Ritter.  
 Nach jedem Akte eine größere Pause.

### Opern-Preise:

Terzibühler à 50 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Rassendöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. — Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Donnerstag den 5. April. 194. Vorstell. 142. Abonnem. Vorstell. Farbe: **rotz.**  
 Zum letzten Male in dieser Saison: **Die Walküre**. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

# Echt Pilsener

nur allein  
 Hôtel gold.Kugel,  
 Leipziger Platz 1a.

## Hôtel zum Kronprinz.

Heute Mittwoch  
 früher **Austich Bockbier**  
 ans der Kurz'schen Brauerei J. G. Reif, Nürnberg.

## Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffnen wir am Markt im Hause des Herrn Kaufmann **Wiederer** eine **Posamentenfabrik für Möbelposamenten u. Damenconfection**. Durch 13jährige Thätigkeit im Geschäft des Herrn **Gustav Barth** und größeren Berliner Fabriken sind wir in der Lage, allen Anforderungen der Neuzeit zu genügen und halten uns den verehrten Herrschaften bestens empfohlen.

## Fischer & Fricke.

Mit heutigem Tage verlege ich mein Comtoir von Mittelstrasse 6 nach  
**Rathhausgasse 2, I.**  
**Hugo Boltze,**  
 Hypotheken-, Commissions- und Agentur-Geschäft.

Mein Musik-Institut für Klavier- u. Gesang-Mu erricht befindet sich jetzt  
**gr. Steinstrasse 12, I.**  
 im Hause des Herrn Achilles. Anmeldungen nehme ich täglich von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends entgegen.  
**Mary Kaufmann.**

Von Donnerstag früh ab stehen feine setze, gr. u. kl. magere  
**Landschweine (englische Rasse)**  
 zum Verkauf im Gasthof zum goldenen Pfau in Halle.  
 Fr. Rolle aus Halle und Fr. Knausa aus Nordhausen.

Zum bevorstehenden Umzuge empfehlen wir  
**Linoleum**  
 (Fußbodenbelag) in den besten Fabrikaten.  
**Gebr. Buttermilch,**  
 Halle a. S., Sandwegstr. 8/9.

## „Iduna“

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss der Mitglieder unserer Gesellschaft, daß die diesjährige ordentliche Generalversammlung am **28. April d. J. 12 Uhr Mittags** in dem Saale des Gasthofs zum Kronprinz hierorts abgehalten werden wird.  
 In Betreff der Berechtigung zur Theilnahme an der Generalversammlung verweisen wir auf die Bestimmungen in § 12 des Statuts von 1872 resp. § 16 der Statute von 1863 und 1854.  
 Theilnehmende Mitglieder müssen mindestens 48 Stunden vor der Generalversammlung, also bis zum **26. April d. J. 12 Uhr Mittags**, unter Nachweis ihrer Stimmberechtigung, welche auf Grund der betreffenden Versicherungspolice und der letzten Prämienquittung festgesetzt wird, ihr Erscheinen bei der Direction angemeldet haben. — Bevollmächtigte Stimmberechtigte Mitglieder haben der Direction ebenfalls mindestens 48 Stunden vor der Generalversammlung ihren Auftrag durch beglaubigte Vollmacht und die Stimmberechtigung ihres Auftraggebers durch Bescheinigung des betreffenden Generalagenten nachzuweisen. — Der Eintritt in das Versammlungslot wird nur gegen Legitimationskarten gestattet.

**Tagesordnung:**  
 1. Jahresrechnung und Beschlußfassung über die zu ertheilende Entlastung.  
 2. Ergänzungswahl von zwei Mitgliedern für den Verwaltungsrath.  
 Vom 21. April d. J. ab wird jedem Mitgliede ein Exemplar der Bilanz und der Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben auf Ersfordern im Directionsbureau ausgehändigt.  
 Halle a. S., am 1. April 1888.  
**Der Verwaltungsrath**  
 der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „Iduna“ in Halle a. S.  
 u. Vork., Vorsitzender.

**Hôtel & Café David**  
 (Herrn. Heller).  
 Geöffnet bis Nacht 2 Uhr,  
 bis 1 Uhr warme Küche.  
 Mittagstisch um 1 Uhr im Abonnement 1 Mk.  
 do. außer dem Hause 1,25 Mk.  
 Kalte Schüssel, Salat auf vorzügliche Bestellung.  
**Geschäfts-Verlegung.**  
 Mit heutigem Tage verlege ich meine Tischlerei nebst  
**Sarg-Magazin**  
 von Geißstr. 38 nach **Blumenhaffstr. 1.**  
**Gustav Vogler,** Tischlermeister.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends.  
 Reservirtes Zimmer.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mandelt in Halle. — Bildliche Buchdrucker (H. Metzmann) in Halle. Expedition des halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.